

GEMEINDERAT GSTADT

Zwei Ladestationen für Elektro-Autos

Gremium stellt Weichen für Errichtung

Gstadt – Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten öffentlichen Sitzung, zwei Ladestationen für Elektro-Autos – eine in Gstadt und eine in Gollenshausen – einzurichten. Die Auftragsvergabe erfolgte dann in nichtöffentlicher Sitzung.

Ziel ist eine flächendeckende Versorgung

Georg Beyschlag von der Firma Mobilstrom-Chiemgau aus Grassau erläuterte die Möglichkeiten und Bedingungen des Einbaues von Ladestationen für E-Autos. Die Firma wolle die Grundbedingungen für die E-Mobilität im Chiemgau nachhaltig fördern, so Beyschlag in seinen Ausführungen. So seien bereits 22 E-Ladestationen rund um den Chiemsee in Betrieb genommen worden. Als Ziel nannte Beyschlag

die flächendeckende Versorgung von E-Fahrzeugen im Chiemgau.

Der Gemeinderat diskutierte über die möglichen Standorte, die Ladezeit, Abrechnungsmodalitäten und die Stromlieferung. Wie schon früher beabsichtigt, entschied sich das Gremium schließlich, in der Gemeinde Gstadt jetzt zwei E-Ladestationen einzurichten.

Die Gemeinde hatte sich am Interregio-Projekt E-Car-sharing beteiligt.

Keine Förderung durch die Regierung

In der Zwischenzeit sei jedoch die beantragte Förderung für das Projekt von der Regierung abgelehnt worden, erklärte Bürgermeister Bernhard Hainz. Der Gemeinderat hob den gefassten, zustimmenden Beschluss auf. th